Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Starkstrom

Buchinfos

Verlag:	Lübbe Audio (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-8325-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	7,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Der Nuclearkomplex Sellafield, der in Nordwestengland an der Irischen See liegt, wird an dem Tag angegriffen, als US-Marines das Versteck von Osama Bin Laden in Pakistan angreifen und den Terror-Führer töten. Doch in Sellafield sind keine Terroristen im herkömmlichen Sinne am Werk, sondern eine Gruppe von Untergrund-Hackern. So sind Ian G. und T-Rex dabei. Doch was hat der Überfall auf Sellafield für eine Bedeutung? Sehr schnell stellt sich heraus, dass wer die Macht über den Strom hat, auch die Macht über die Welt besitzt.

Nun ist die zweite Folge nach der Rückkehr von Serienschöpfer Jan Gaspard da und kann wieder nicht in Gänze überzeugen. Was der Überfall auf Sellafield, mit dem im Klappentext genannten Ableben von Osama Bin Laden zu tun hat, hat sich mir nicht erschlossen. Die Motivlage von Ian G. und Tron scheint mir ebenfalls nicht wirklich plausibel. Etwas besser sind da im späteren Verlauf die Zusammenhänge rund um das Thema Strom. Auch die Andeutungen hinsichtlich diverser Blackouts sind gut und bauen passende Verschwörungstheorien auf. Leider gelingt es Jan Gaspard nur bedingt, dass alles in ein stimmiges Script zu verwandeln.

Die Akustik ist dagegen wirklich gut. Insbesondere die Vorkommnisse in Seelafield wurden sehr authentisch dargestellt. Hier überzeugen Romanus Fuhrmann als Operator, Marcel Mann als Administrator oder Alexander Kruse Martin als Kurier. Ansonsten gibt es die bekannten Stimmen von Alexander Turrek (T-Rex), Till Hagen (Ian G.) oder Marie Bierstedt (Nolo) zu hören.

Es bleibt bei Licht und Schatten für die neuen Jan-Gaspard-Folgen, die mich bisher nicht in Gänze überzeugen konnten. Am Ende gibt es einen Cliffhanger für die nächste Episode, verbunden mit der Hoffnung, dass hier vielleicht wieder ein richtig großer Wurf dabei ist.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Juni 2021]